

**EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT**

**70012 STUTTGART, 2010-09-10**  
**POSTFACH 10 13 42**  
Telefon 0711 2149-0  
Sachbearbeiter - Durchwahl  
KR Dr. Frank Zeeb - 523  
E-Mail: [Frank.Zeeb@elk-wue.de](mailto:Frank.Zeeb@elk-wue.de)

AZ 50.23 Nr. 180/1

An die  
Evang. Pfarrämter,  
die gewählten Vorsitzenden der Kirchengemeinderäte  
und der Kirchenbezirkssynoden, Kirchenpflegen  
und Bezirksopfersammelstellen

(Nr. 12/2010)  
(Bitte weiterleiten)

über die Evang. Dekanatämter  
- Dekane und Dekaninnen sowie Schuldekane  
und Schuldekaninnen -

---

## **Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt 2010 Handreichung zur Friedensdekade**

### **Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt 2010**

Unter dem Motto „Es ist Krieg – Entrüstet euch!“ werden Kirchengemeinden und interessierte Gruppen in diesem Jahr eingeladen, sich mit Gottesdiensten und weiteren Veranstaltungen an der Friedensdekade vom 7. – 17. November zu beteiligen.

Der Gottesdienstentwurf mit liturgischen Bausteinen, Materialien zur Predigtvorbereitung über Micha 4,1-5 und Jakobus 3,13-18 sowie verschiedenen Textimpulsen wurde von einer Arbeitsgruppe mit Mitgliedern aus der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und der EKD unter der Moderation von Pastor Fritz Baltruweit erarbeitet.

Der Bittgottesdienst für den Frieden wird traditionell am vorletzten Sonntag im Kirchenjahr (14.11.2010, Volkstrauertag) gefeiert, er kann als zusätzlicher Gottesdienst auch an einem anderen Termin in der Friedensdekade gehalten werden. Wir regen an, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die örtlichen ökumenischen und Initiativgruppen in die Vorbereitung und Durchführung einbezogen werden.

### **Handreichung für Kirchengemeinden zur Friedensdekade 2010**

Diese Materialsammlung wird herausgegeben von der „Arbeitsgemeinschaft Dienste für den Frieden“ (AGDF). Sie enthält neben einer Predigthilfe und liturgischen Anregungen auch Informationen über weiteres Material zur Friedensdekade (Plakate, Texte, Dias u. a.), welches beim Knotenpunkt e.V. bestellt werden kann (Details siehe dritte Umschlagseite). Eine Formulierung der Kollektenbitte finden Sie auf Seite 21 des Heftes.

## Opfer für Friedensdienste 2010

Der Oberkirchenrat empfiehlt, im Rahmen des Kollektenplans 2010 im Zusammenhang mit dem „Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt“ oder am vorletzten Sonntag im Kirchenjahr bzw. an einem sonstigen, von landeskirchlichen Opfern freien, Sonntag ein Opfer für Friedensdienste zu beschließen.

Wir bitten darauf zu achten, dass das Opfer für Friedensdienste vom Kirchengemeinderat entweder für die Arbeit der „Aktionsgemeinschaft für den Frieden e.V.“ insgesamt oder speziell für einzelne Mitglieder derselben (siehe Liste ab Seite 30 in der ‚Handreichung‘) bestimmt werden kann.

Damit keine Verzögerung bei der Abrechnung entsteht, bitten wir der Bezirksoffer-sammelstelle mitzuteilen, wenn kein Sonderopfer gegeben wurde. Die Bezirksoffer-sammelstellen sollten das Opfer für Friedensdienste bis **spätestens Mitte Januar 2011** mit dem Oberkirchenrat abrechnen.

Die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Baden-Württemberg, findet ebenfalls wieder im November statt.

Prof. Dr. Ulrich Heckel  
Oberkirchenrat

### **Anlagen:** Je ein Exemplar

- „Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt 2010“
- „Handreichung zur Friedensdekade 2010“ mit Bestellkarte für die Pfarrämter
- „Rüstungsexportbericht 2009“ von „Ohne Rüstung leben“

**Sie können die Rundschreiben auch im Internet finden unter:**

<http://rundschriften.elk-wue.de>